

| | |
|---------------------|--|
| Zeitschrift: | Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung |
| Herausgeber: | Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat |
| Band: | 19 (1943-1944) |
| Heft: | 15 |
| Rubrik: | Militärisches Allerlei |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ner in seinem Handeln geworden. All das geschah in Sekunden. Dann ließen sie feuern und rufend zugleich wieder gegen den unsichtbaren Feind.

Die Sowjets — überrascht, jetzt, da sie sich des Erfolges bereits sicher wählten, plötzlich derart erbitterten Widerstand zu finden und ungewiß, wie stark der ihnen entgegenstürmende Gegner wohl sein möchte, wurden unsicher in ihrem Tun. Sie zögerten einen Augenblick, ob sie weiter durchstoßen und den Kampf aufnehmen oder das gewonnene Feld räumen sollten. Der Leutnant und seine drei Grenadiere ließen ihnen keine Wahl mehr. Zehn von ihnen wurden buchstäblich überrannt und

im Nahkampf niedergemacht, die andern in zähem, verbissenem Kampf zurückgetrieben. Der Leutnant hatte die Hauptkampfline wieder erreicht. Er wies dem Gefreiten eine neue Stellung an, und erst dann, als er sich überzeugt hatte, daß alles wieder in Ordnung war, so wie es der Befehl forderte, ging er zurück um sich verbinden zu lassen.

Zugegeben: der Leutnant und seine drei Grenadiere entschieden keine Schlacht. Sie wußten zu der Zeit, da sie dem eingebrochenen Stoßtrupp entgegenstürmten, nicht einmal, daß die Sowjets in ihrem Raum südostwärts Kremenschug zum Großangriff angetreten waren. Der Leutnant wußte nur,

dß die Sowjets in dem kleinen Abschnitt, für den er die Verantwortung trug, eingebrochen waren und tat das, was die Pflicht ihm befahl. Kein Grenadier sieht von der hohen Warte eines fernen Berges vielleicht die Schlacht heranreifen. Er sieht aus seinem Erdloch erdbraune Gestalten auf sich zustürmen und vernichtet sie. Denn jeder Sieg erwächst aus einem einzelnen tapfern Herzen, das sich dem Feind in der Ueberwindung aller innern Vorbehalte, Kompromisse und Hemmnisse entgegenwirkt. Aber vergeßt es nicht: Die Summe solcher Tapferkeit — in hundert und tausend einzelnen Herzen erkämpft — ist Sieg oder Niederlage der großen Schlacht!

Militärisches Allerlei

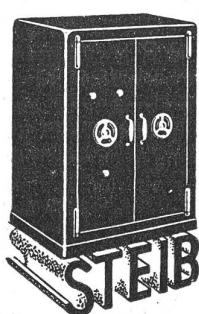
Läusefeste Wäsche für Soldaten.

Zu den unaussichtlichsten Plagegeistern der Soldaten gehören allerlei Ungeziefer. Ganz besonders während der Kriege, wo oft während Wochen die Kleider nicht gewechselt werden können und eine richtige Körperpflege nicht gut möglich ist, treten die Läuse regelmäßig in Massen auf. Diese Blutsauger peinigen die Befallenen Tag und Nacht und vermindern ihre Widerstandskraft. Im weitern bilden Läuse Infektionsherde und werden ganz besonders als Krankheitsüberträger gefährlich. Schon während des letzten Weltkrieges wurden an den Fronten «Entlausungsdefachemente» eingesetzt, und auch in der Gegenwart sind solche Spezialisten in Tätigkeit.

Duftende Essenzen, Pulver und Puder können das Ungeziefer zwar für einige Tage abschrecken, aber sie bieten niemals

einen Dauerschutz. Ebenso bewirken zwar die physikalischen Verfahren, Dampf oder Heißluft und die Giftgase, Schwefeloxyd und Blausäure, wie sie in den Entlausungsanstalten angewendet werden, eine im allgemeinen radikale Entlausung, aber sie bieten keine Gewähr vor neuem Befall durch die lästigen Tierchen. In Deutschland ist es nun gelungen, eine läusefeste Wäsche herzustellen, mit der ganz befriedigende Resultate erzielt werden können. Es handelt sich hierbei um ein Imprägnierungsverfahren der Wäsche, das auf dem Prinzip beruht, den Körper gleichsam mit einer Schutzhülle zu umgeben, die alles Ungeziefer abschreckt. Die luftleeren Zwischenkleiderräume, die den menschlichen Körper schalenförmig umgeben, werden dabei mit einem insektentödenden Gas ausgefüllt. Denn nur ein gasförmiger Stoff

dringt überall hin und erreicht auch die in Körperverliefungen und Kleiderfalten sitzenden Läuse. Man entwickelte also einen insektentödenden Stoff, mit dem in einfachster Weise die Kleidungsstücke, insbesondere die Unterwäsche, imprägniert und dadurch läusefest gemacht werden. Durch die Körperwärme entwickelt nun die Imprägnation in der Wäsche Dämpfe, die alle Zwischenkleiderräume ausfüllen und selbst durch die äußere Kleidung dringen. Alles Ungeziefer am Körper selbst und in der Wäsche wird auf diese Weise radikal vernichtet. Da diese Dämpfe ferner eine äußerst abschreckende Wirkung auf die Läuse ausüben, ist der mit ihnen umgebene Körper zugleich wie mit einem Schutzmantel umhüllt, der ein neues Zuwandern der Läuse auf lange Zeit verhindert. -o-



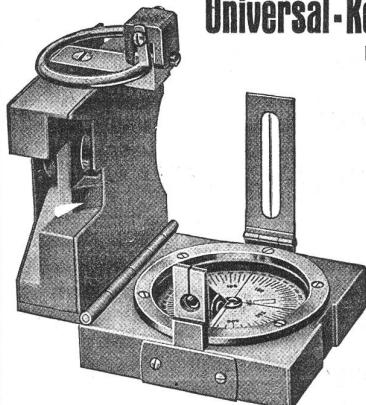
Kassen-schränke
schützen Ihre Wertsachen
vor Feuer und Einbruch.

Gegründet 1843

J. & A. STEIB, BASEL



GLOOR OERLIKON
Transformatoren
Anlass- u. Regulier-Widerstände
Signalglocken
Fabr. elektr. Apparate
HANS GLOOR, ZCH.-OERLIKON
TEL. 6.83.50



Universal-Kompaß-Instrument
Nr. 1717
ergibt:
Höhenwinkel $\pm 100\%$
Azimut $1/50^\circ$
Distanzen bis 300 m

Weitere Instrumente:
Gefällmesser
Kompass
Kreuzscheiben
Winkeltrommeln
Schiffskompass
Prospekte kostenlos

MERIDIAN A.G.
Fabrik geodätischer Instrumente
BIEL - BIENNE

30 Jahre / 1912—1942

Herkenrath-Metallspritz-Verfahren

Das Prinzip
Von einem Metalldraht wird fortwährend ein Tropfen abgeschnitten, zerstäubt und aufgeschleudert.

Die Ausführung
erfolgt mit dem HERKENRATH-Metallspritz-Apparat
HEAG

Das Resultat
Metallüberzüge auf Metall, Holz, Stein, Glas usw.

Franz Herkenrath AG., Zürich 6
Physikalische Werkstätten - Stampfenbachstr. 85

